

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2017/042

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	13.03.2017	Beschlussfassung			

### Erstellung von 2 Beachvolleyballfeldern an der Adenauerallee beim TG-Heim

#### - Vorstellung Planung

#### I. Beschlussantrag

1. Der geplanten Standortverlegung/Herstellung von 2 Beachvolleyballfeldern im Bereich des Trainingsplatzes beim TG-Heim/Adenauerallee, entsprechend der vorliegenden Planung, wird zugestimmt.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe von 200.000,00 € wird genehmigt und der Übertragung der notwendigen Mittel von HHSt. 02.5620102.962000 - Umbau Rasen- zu Kunstrasenplatz –auf die noch einzurichtende Haushaltsstelle für die Maßnahme "Erstellung von 2 Beachvolleyballfeldern an der Adenauerallee beim TG-Heim" zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.

#### II. Begründung

Die Realisierung der DAV-Kletterhalle im direkten Umfeld der Dollinger-Realschule und RBZ-Sporthalle an der Hans-Liebherr-Straße erfordert eine Verlegung der dortigen Beachvolleyballanlage.

#### 1. Kurzfassung

Es ist vorgesehen, im Jahr 2017 auf dem südlichen Teil des Trainingsgelände beim TG-Heim an der Adenauerallee, mit Rasenplatz, 100-m-Bahn, 2 Weitsprungbahnen und Mehrzweckspielfeld, eine Beachvolleyballanlage mit 2 Einzelspielfeldern zu integrieren.

#### 2. Ausgangssituation

Mit Drucksache Nr. 231/2015 hat der Gemeinderat der Stadt Biberach in seiner Sitzung am 16. November 2015 beschlossen, dass der Deutsche Alpenverein (DAV) die Option erhält, im Bereich des Beachvolleyballplatzes in der Schul- und Sportmeile den geplanten Neubau der Kletterhalle zu realisieren. Im Dezember 2015 wurde durch die Stadt Biberach eine Bauvoranfrage zur grundsätzlichen Klärung der Bebaubarkeit mit einer Kletterhalle für den Standort Hans-Liebherr-Straße 17 eingereicht und zwischenzeitlich positiv beschieden.

### **3. Vorstellung der Planung für die beiden Beachvolleyballfelder**

Die vorliegende Planung sieht vor, als Ersatzmaßnahme für die heutige Beachvolleyballanlage die notwendige Infrastruktur im südlichen Teil des bestehenden Trainingsplatzes an der Adenauerallee beim TG-Heim zu schaffen.

Bei der zur Verfügung stehenden Fläche ist aber keine erneute Doppelfeldgröße, wie bisher ausgeführt, von ca. 30,00 x 30,00 m möglich, sodass eine Aufteilung der beiden Spielflächen, wie nachstehend beschrieben, notwendig wird:

**Spielfeld 1** wird parallel zur Torlinie des bestehenden Rasenspielfeldes mit einer Nettogröße von 30,00 x 15,00 m errichtet. Mit diesen Abmessungen kann auf dem Spielfeld auch Beachhandball gespielt werden. Der TG Biberach war es wichtig, dass dies auch weiterhin wenigstens auf einem Spielfeld möglich sein sollte.

**Spielfeld 2** ist rechtwinklig dazu in Längsrichtung zwischen dem Sportplatz und dem Bahnradweg mit einer Größe von netto 15,00 x 23,00 m angeordnet.

Die Anbindung erfolgt über die bestehende Zufahrt mit Toranlage an der Adenauerallee als wassergebundener, 3,00 m breiter Weg. Dieser verläuft südlich des Spielfeld 1 bis zur Hütte und erschließt dort mit der zentralen Wegfläche die beiden Grünflächen und im weiteren Verlauf auch das Spielfeld 2.

Für die Erstellung der Beachvolleyballfelder wird eine etwa 10,00 m breite Teilfläche des Rasenspielfeldes überbaut. Unter Berücksichtigung eines allseits umlaufenden Sicherheitsraumes von 2,00 m Breite verbleibt aber eine nutzbare Feldgröße von 65,00 x 90,50 m. Die Reduzierung der Spielfläche für das Fußballspielfeld halten wir für vertretbar. Der Platz wird im Fußballbereich seit einigen Jahren nur noch als Trainingsplatz genutzt. Spiele am Wochenende finden dort nicht mehr statt. Mit den verbleibenden Abmessungen bleibt für Notfälle das Mindestmaß für die Ausrichtung von Ligaspielen im Fußball erhalten. Die TG Faustballabteilung kommt mit einer Verkleinerung des Platzes klar. Es können weiterhin bis zu 3 Faustballspielfelder aufgebaut werden.

Zur Gewährleistung eines parallelen Spielbetriebes auf dem Fußballplatz und den Beachvolleyballfeldern werden Ballfangzäune von 6,00 und 4,00 m Höhe angeordnet.

Die Planung wurde gemeinsam mit den Beteiligten (Vertretern der TG Biberach, Amt für Bildung, Betreuung und Sport, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt) erarbeitet und abgestimmt. Auch die Gymnasien sprachen sich für diesen Standort aus.

Die TG Biberach übernimmt wie bisher die Pflege der Sandflächen der beiden Beachfelder. Sie koordiniert auch die Belegung der Felder am Abend und den Wochenenden. Tagsüber dürfen die Schulen die Anlage nutzen.

### **4. Fachliche Darstellung**

Für die beiden geplanten Beachvolleyballfelder mit Nettofeldgrößen von 15,00 x 30,00 bzw. 15,00 x 23,00 m, sind die nachstehend aufgeführten Arbeiten erforderlich:

- bestehende Grasnarbe abtragen, einschl. Humus

- Barrieren und ggf. weitere Einbauten beseitigen
- Erdplanum mit einem Gefälle von 0,7 % Querneigung zur Feldmitte herstellen
- neue Dränstränge quer zum Gefälle mit entsprechenden Sammelleitungen einbauen
- Feinplanum herstellen
- neue Ballfangzäune mit Stabgittergewebe, Höhe 6,00 und 4,00 m, errichten
- Beachfeldeinfassungen aus elastischem Material (EPDM) aus Blocksteinen 30/15/100 cm auf Betonsockel herstellen
- 15 cm starke Schottertragschicht 0/32 nach DIN 18 035 für Sportstätten erstellen
- Spielsand 40 - 45 cm stark, auf Geotextil als Trennschicht, einbringen
- Wege aus 40 cm Schotter 0/32, 6 cm dynamischer Schicht 0/16 und 4 cm wassergebundener Deckschicht 0/8, herstellen
- Hütte umsetzen, einschl. Herstellung der Bodenplatte
- Böschungen, Grün- und Pflanzflächen herstellen und einsäen/bepflanzen

## 5. **Kosten**

Beachvolleyballfelder, einschl. Unterbau und Ausstattung	110.000,00 €
Ballfangzäune mit Türen	15.000,00 €
befestigte Wege/Anschlussflächen	20.000,00 €
Bepflanzung und Begrünung	12.000,00 €
Baunebenkosten, Baugrundgutachten	3.000,00 €
Hütte für Material mit Bodenplatte	12.000,00 €
Infrastruktur (Stromanbindung mit Verteiler, Wasseranschluss für Bewässerung)	12.000,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	16.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>200.000,00 €</b>

## 6. **Finanzierung**

Bei HHSt. 02.5620102.962000 - Umbau Rasen- zu Kunstrasenplatz - verbleibt nach Abrechnung dieser Maßnahme ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 316.144,61 €. Es wird daher vorgeschlagen, davon einen HAR in Höhe von 200.000,00 € zu bilden und zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe auf die noch neu auszuweisende HHSt. zu übertragen.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme wäre damit gewährleistet.

## 7. **Weiteres Vorgehen**

Sämtliche Planungsleistungen einschl. Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung erfolgen durch das Tiefbauamt. Gemäß der aktuellen Landesbauordnung ist die Errichtung von Sportflächen für die Freizeitgestaltung bei den verfahrensfreien Bauvorhaben aufgelistet, entsprechend ist kein Baugenehmigungsverfahren für die Beachfelder erforderlich.

Unmittelbar nach der Zustimmung/Baufreigabe durch den Bauausschuss könnte die Ausschreibung zeitnah erfolgen. Bei veranschlagten 4 - 6 Wochen für die Ausschreibung, mit anschließender Vergabe und Frist bis zum tatsächlichen Projektstart, ist aus heutiger Sicht ein

Baubeginn ab Mitte Mai 2017 möglich. Als Bauzeit sind etwa 10 Wochen zu berücksichtigen, analog dazu ist die Gesamtmaßnahme bis Ende Juli 2017 fertig zu stellen.

Schneider

Rechmann

Anlage:

Übersichtslageplan Erstellung 2 Beachvolleyballfelder Adenauerallee beim TG-Heim